



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 380593x

---

FIRMA

MEON Medical Solutions GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

05.08.2025

UNTERZEICHNET VON

MEON Medical Solutions GmbH  
Firmenbuch (FN 380114t)  
DI Dr. Horst Rüter, geb 25.10.1956  
am 21.07.2025

PRÜFWERT: b9514221b71bbb89f39a866e7daaf4ef

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>5.541.614,97</b>	<b>3.514</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.261.634,59</b>	<b>1.354</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	78.094,89	109
Sachanlagen	1.183.539,70	1.245
Finanzanlagen	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.184.798,02</b>	<b>2.068</b>
Vorräte	134.370,56	73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.592.011,58	1.283
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	458.415,88	712
Rechnungsabgrenzungsposten	95.182,36	92
<b>PASSIVA</b>	<b>5.541.614,97</b>	<b>3.514</b>
<b>Negatives Eigenkapital</b>	<b>-8.086.627,38</b>	<b>-10.933</b>
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
Kommanditkapital	-4.162.858,80	-3.297
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	-3.923.768,58	-7.637
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	22.601,69	30
Rückstellungen	488.896,45	400
Verbindlichkeiten	13.116.744,21	14.018
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.072.050,00	12.347
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

## offenzulegender Anhang

### **Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):**

*Das Konto 3700 Verbindlichkeiten sonstige wurde von den sonstigen Verbindlichkeiten zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert, da es sich bei diesen Verbindlichkeiten um solche aus Lieferungen und Leistungen handelt. Das Konto 3701 Verbindlichkeiten sonstige MSL wurde wiederum zu den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umgegliedert, da dieses Konto Verbindlichkeiten gegenüber einem verbundenen Unternehmen betrifft.*

### **Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):**

*Die Gesellschaft weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR -8.086.627,38 aus. Damit hat sich das buchmäßige negative Eigenkapital der Gesellschaft im abgelaufenen Wirtschaftsjahr abermals reduziert, konkret um EUR 2.846.731,42.*

*Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:*

*Es liegt keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor, da eine positive Fortbestehensprognose gegeben ist. Die positive Fortbestehensprognose fußt einerseits auf dem tatsächlichen Einlangen erwarteter Gesellschafterzuschüsse in beträchtlicher Höhe, welche für das Kalenderjahr 2025 bis einschließlich Ende Juni bereits geleistet wurden, und in weiterer Folge insbesondere auf dem tatsächlichen Eintreten des erwarteten Projekterfolgs, was aus heutiger Sicht und nach Maßgabe einer sorgfältigen Evaluierung der bisherigen Projektverläufe und der Marktsituation (auch durch Externe) zumindest als überwiegend wahrscheinlich beurteilt wird. Andererseits wird die Ausfinanzierung der Gesellschaft auch mittels Verkauf von Ansprüchen auf zukünftige Lizenzzahlungen unterstützt. Im Jahr 2025 wurden hieraus Erträge in Höhe von EUR 1.515.250,00 erwirtschaftet und vereinnahmt.*

*Darüber hinaus wurde die Steinbeis-Stiftung mit einer Investorensuche beauftragt. Die Steinbeis-Stiftung hat in enger Kooperation mit dem C-Team (CEO, CCO, COO) der MEON Medical Solutions GmbH & Co KG alle Unterlagen für die Investorensuche vorbereitet. Die finale Investorensuche bedarf noch der Zustimmung des Hauptgesellschafters.*

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

*Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.*

*Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.*

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.*

*Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:*

*Anlagevermögen:*

*Immaterielles Anlagevermögen*

*Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:*

*Nutzungsdauer in Jahren*

*gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 1,00 - 20,00*

*Sachanlagen*

*Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.*

*Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:*

*Nutzungsdauer in Jahren*

*Bauten 5,00 - 15,00*

*Maschinen 1,50 - 10,00*

*andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,00 - 14,00*

**Umlaufvermögen:**

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

**Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

**Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):**

EUR 4.545.750,00

Aufgrund eines im Jahr 2024 abgeschlossenen Kauf- und Abtretungsvertrages wurden Forderungsrechte auf zukünftige Lizenzgebühren bzw auf einen zukünftigen Kaufpreis abgetreten. Der den im Jahr 2024 abgetretenen Forderungsrechten zurechenbare Erlös wird in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

**Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):**

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 1.781.250,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

68

**Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:**

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Die Komplementärin, MEON Medical Solutions GmbH, ist reine Arbeitsgesellschafterin. Sie ist am Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft nicht beteiligt. Zur Abgeltung ihres Haftungsrisikos erhält sie eine Vergütung in der Höhe einer fremdüblichen Avalprovision bzw Versicherungsprämie.

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

EUR 60.800,00

ein im Posten V. der Gliederung ausgewiesener Verlust und dessen Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter/innen:

Der den Gesellschaftern zuzurechnende Verlust für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR -3.923.768,58 und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Gesellschafter:

Medical Solutions List GmbH: EUR -3.629.485,94

DI Dr Horst Rüter: EUR -196.188,43

Bastian Krapinger-Rüter, BSc: EUR -98.094,21

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.890.159,08</b>	<b>127.111,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.600,30</b>	<b>2.987.669,95</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>428.788,03</b>	<b>35.620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>464.408,03</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.461.371,05</b>	<b>91.491,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.600,30</b>	<b>2.523.261,92</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Anlagenpiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.535.977,83</b>	<b>214.286,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>320.010,38</b>	<b>66.302,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.215.967,45</b>	<b>147.983,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>24.228,62</b>	<b>1.726.035,36</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>386.313,14</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>24.228,62</b>	<b>1.339.722,22</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.354.181,25</b>	<b>1.261.634,59</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>108.777,65</b>	<b>78.094,89</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.245.403,60</b>	<b>1.183.539,70</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>